

Der Fassadendoktor® rät !

5.Folge: **Es grünt so grün ...**

Eine grüne Fassade kann doch eigentlich wunderschön aussehen, wenn diese Farbe vom Eigentümer so gewünscht und auch so ausgesucht wurde. Selbst die mit allerlei Blatt- und Rankwerk zugewucherten Häuschen finden bei manchen Betrachtern noch großen Zuspruch. Wenn die Fassade allerdings mit Mikroorganismen wie Algen, Bakterien, Flechten und Pilzen verunstaltet wird, lassen sie ein schönes Weiß oder ein leuchtendes Gelb schnell zu einem schmuddeligen Grün werden. Dieses Phänomen wird durch eine Vielzahl von Faktoren begünstigt:

- n die Gebäudelage (Wetterseite)
- n Luftreinheit
- n ungenügender Dachüberstand
- n hochwärmegeämmter Wandaufbau
- n Nähe zu Landwirtschaft, Wald oder Komposthaufen
- n viele Pflanzen und Bäume um's Haus

Algen sind außerordentlich vielseitige, pflanzliche Lebewesen, die in der Lage sind, die unterschiedlichsten Oberflächen zu besiedeln. Sie gehören zu den ältesten Lebewesen auf der Erde und ihre Population steigt in unseren Breitengraden seit den Neunzigern sprunghaft an. Eine Veralgung fügt der Fassade zwar keinen direkten Schaden zu, ist aber ein beliebter Nährboden für nachfolgende Flechten und Pilze.

In den Siebzigern des vergangenen Jahrhunderts waren die lästigen Einzeller kein nennenswertes Thema, da der saure Regen ihnen den Garaus machte. Die zunehmende Luftreinheit erfreut eben nicht nur uns Menschen.

Hersteller und Institute versuchen mit immer neuen Mitteln diesem Problem Herr zu werden, aber der Einsatz von bioziden (Gift-) Stoffen allein, kann das Heilmittel nicht sein, zumal diese wasserlöslich sein müssen, um von den Algen aufgenommen zu werden. Dadurch wiederum werden sie nach kurzer Zeit aus der Fassade ausgewaschen, belasten unser Grundwasser und müssen dann erneut aufgewaschen, aufgestrichen werden ... eine Krux.

Schlecht gedämmte, mineralische Fassaden bleiben in der Regel zwar algenfrei, da die Wandflächen immer schön warm und somit auch trocken sind. Allerdings wird dabei die Umwelt durch das Mehr an Brennstoffen ungleich höher belastet und ist somit natürlich auch Quatsch.

Ihr Fassadendoktor bietet Ihnen einen Fassaden – Wartungsvertrag, wodurch unter anderem der Algen- und Pilzbewuchs rechtzeitig erkannt und verhindert, bzw. bekämpft werden kann.

Grundsätzlich gilt: **Was trocken bleibt, bleibt algenfrei !**